

GEORG KERSCHENSTEINER SCHULE

Bildungszentrum im Grünen



Schulprogramm

Stand Juni 2019

Präambel

Die Georg-Kerschensteiner-Schule versteht sich als Institution, deren Grundsätze positiv gelebte Vielfalt, Ganzheitlichkeit, Transparenz sowie Gesunderhaltung und Gesundheitsförderung sind. Sie ist Begegnungs- und Erfahrungsraum vieler Menschen mit unterschiedlichen Bildungsvoraussetzungen, unterschiedlicher sozialer Herkunft und kultureller Orientierung. Das Schulgebäude und seine Außenflächen stellen attraktive Begegnungsorte für die Mitglieder der Schulgemeinde dar. Die schulischen Strukturen, Aktivitäten, Angebote und Anforderungen sollen die Entfaltung der Persönlichkeit, der Kenntnisse sowie der Leistungsbereitschaft und -fähigkeit der an der GKS lernenden Schülerinnen und Schüler fördern.

Unter der Voraussetzung eines respektvollen Miteinanders streben wir an, von- und miteinander zu lernen und uns gegenseitig zu bereichern. Auf diese Weise werden Befähigungen und die in unseren Leitbildern beschriebenen Werte vermittelt, um junge Menschen möglichst gut auf ihre Zukunft vorzubereiten.

Die vorliegende Fortschreibung des Schulprogramms der Georg-Kerschensteiner-Schule bildet die derzeitigen sowie die geplanten Aktivitäten der Schulgemeinde ab. Sie gründet sich auf die drei Leitbilder „Schulordnung“, „Schulorganisation“ und „Lehren und Lernen“. Mit den Leitbildern untrennbar verbunden ist das Gesamtzertifikat Gesundheitsfördernde Schule, welches die GKS im Jahre 2019 erhalten wird. Hauptziel dieses Zertifikats ist die psychische und physische Gesundheit der gesamten Schulgemeinde. Daran orientieren sich unser Unterricht sowie die Aktivitäten und Maßnahmen der Schule.

Zeitlicher Ablauf der Fortschreibung des Schulprogramms:

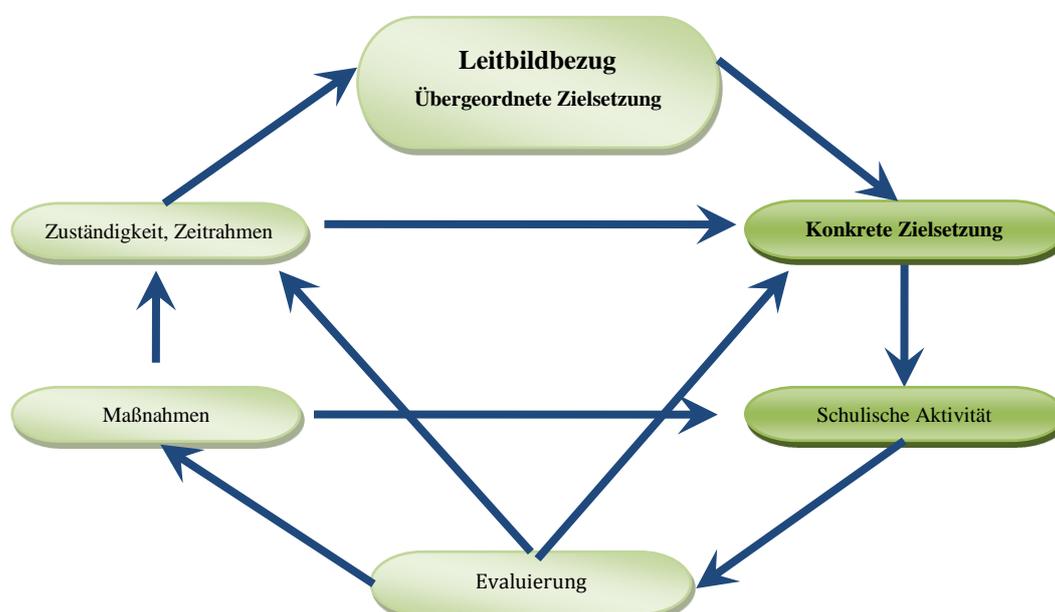
Datum	Gremium	Aktivität
15.05.2002	Gesamtkonferenz	Beschlussfassung über das Schulprogramm
14.10.2002	Schulkonferenz	Beschlussfassung über das Schulprogramm
04.02.2003	SSA	Genehmigung des Schulprogramms
29./30./31.05.2007	IQ	Schulinspektion
11.02.2008	Schulkonferenz	Beauftragung der Gesamtkonferenz mit der Entwicklung von Leitbildern
14.05.2008	Gesamtkonferenz	Diskussion des Leitbildgedankens zur Qualitätsentwicklung
16.09.2008	Gesamtkonferenz	Beauftragung von Arbeitsgruppen zur Entwicklung der Leitbilder der GKS: Schulordnung, Lehren und Lernen, Schulorganisation
29.09.2008	Schulkonferenz	Verabschiedung des Leitbildes Schulordnung
21.07.2009	Schulleitung	Zielvereinbarung mit dem SSA
16.09.2008	Gesamtkonferenz	Verabschiedung Leitbild Schulordnung und Maßnahmenkatalog zur Schulordnung
25.09.2009	Steuerungsgruppe	Konstituierung der Steuerungsgruppe Schulprogramm
28.09.2009	Kollegium	Befragung des Kollegiums und der Schülerinnen und Schüler zur Arbeitszufriedenheit
07.10.2009	Gesamtkonferenz	Beschluss über pädagogischen Tag als Auftaktveranstaltung zur Fortschreibung des Schulprogramms
10.11.2009	Pädagogischer Tag zur Fortschreibung des Schulprogramms	Evaluation des bestehenden Schulprogramms Evaluation der Schulordnung und des Maßnahmenkatalogs
08.03.2010	Gesamtkonferenz	Verabschiedung der Leitbilder „Lehren und Lernen“ und Schulorganisation
22.04.2010	Steuerungsgruppe	Bericht an den zuständigen Dezernenten Herrn Schrod
29.09.2010	Gesamtkonferenz	Vorstellung bisherige Ergebnisse SP-Arbeit Raster „Schulprogramm“
05.10.2010	Schulleitung/ Kollegium	Ausgabe des „Raster Schulprogramm“ an Schulleitung, Abteilungsleitungen und Fachkoordinatoren zur Kontrolle und Ergänzung
28.03.2011	Gesamtkonferenz	Beschlussfassung über die Fortschreibung des Schulprogramms
04.10.2011	Gesamtkonferenz	Kenntnisnahme des Schulprogramms
29.03.2012	Gesamtkonferenz	Beschlussfassung über die Neuorganisation von Nachschreibeklausuren
08.08.2012	Gesamtkonferenz	Einführungstage im BG
08.10.2012	Gesamtkonferenz	Beschlussfassung über die Änderung der Schulordnung § 9 und des Maßnahmenkatalogs zu § 9
10.12.2012	Schulkonferenz	Beschlussfassung über die Änderung der Schulordnung § 9 und des Maßnahmenkatalogs zu § 9
05.03.2013	Gesamtkonferenz	Abstimmung über den Evaluationsbogen für die Absolventenbefragung

Datum	Gremium	Aktivität
11.04.2013	HKM	Teilzertifikat Bewegung und Wahrnehmung (mit Wirkung vom 18.4.2013)
01.07.2013	Gesamtkonferenz	Beschlussfassung über Erweiterung der Schulordnung um Lfd. Nr. 28 („Erstellen und Implementieren eines innovativen, bedarfsorientierten Vertretungskonzeptes“)
02.07.2013	Schulkonferenz	Beschlussfassung über Erweiterung der Schulordnung um Lfd. Nr. 28
16.08.2013	Schulleitung	Erläuterung des verbindlichen Mahnverfahrens bei unentschuldigten Fehlzeiten
11. – 14.02.2014	SSA Offenbach	Schulinspektion
17.02.2014	Gesamtkonferenz	Angebot zur Rückengymnastik für das Kollegium („Schule und Gesundheit“)
08.05.2014	Schulleitung	Abstimmung über das Beförderungskonzept A14/E14
26.05.2014	Gesamtkonferenz	Antrag auf Erarbeitung eines 3. Teilzertifikats: Lehrerinnen- und Lehrerergesundheit
15.10.2014	Gesamtkonferenz	Maßnahme resultierend aus Absolventenbefragung: Einstellung einer Arbeitskraft zur Verbesserung der Toilettensauberkeit Einrichtung eines Ruheraums
04.09.2015	Gesamtkonferenz	Trinkwasserspender steht zur Verfügung Ankündigung über Errichtung eines „Lichthofs“ (überdachter Unterrichtspavillon)
15.09.2015	Gesamtkonferenz	AG Zielvereinbarung startet: Ermittlung der Förderaktivitäten der GKS
15.10.2015	Gesamtkonferenz	Beschluss über die Regelung zur Nutzung der Unterrichtsräume im Sinne des Lehrerraumprinzips
25.02.2016	Gesamtkonferenz	Beförderungskonzept-Änderungsbeschluss Im Rahmen der Aktivitäten zur gesundheitsfördernden Schule: Möglichkeit zur Nutzung des Fitness-Studios, Angebot Rückengymnastik für LuL)
24.05.2016	Gesamtkonferenz	Vorstellung der Lehr- und Lernplattform Schul-Moodle Beschluss über die Nutzungsregelung für den Lichthof
26.08.2016	Gesamtkonferenz	Vorstellung des geplanten Mahnverfahrens beim Umgang mit unentschuldigten Fehlzeiten
08.09.2016	HKM	Teilzertifikat Gesundheit von Lehrerinnen und Lehrern (mit Wirkung vom 15.09.2016)
02.11.2016	Gesamtkonferenz	Änderungsbeschluss zur Unterrichtsraumnutzung Planung eines päd. Tages zum Thema „Professionelle Kommunikation am Arbeitsplatz“ im Interesse der Gesundheitsförderung Vorstellung der Aktion „Handy für den Gorilla“ und „Wir helfen Kindern in der Dritten Welt e. V.“
21.02.2017	Gesamtkonferenz	Information über den neuen Zugang zum Orga-Handbuch über Schul-Moodle Bericht über durchgeführte Evaluationen zu Förderaktivitäten an der GKS
15.05.2017	Gesamtkonferenz	Information über die Gründung der AG „100% Sport“
24.10.2017	Gesamtkonferenz	Beschluss über einen gesamtcollegialen Erste-Hilfe-Kurs Beschluss zum Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“

Datum	Gremium	Aktivität
04.12.2017	HKM	Erste Fortschreibung des Teilzertifikats Ernährung und Konsum (mit Wirkung vom 15.12.2017) Teilzertifikat Sucht- und Gewaltprävention (mit Wirkung vom 15.12.2017)
21.06.2018	Gesamtkonferenz	Vorstellung der QM-Gruppe
05.02.2019	Gesamtkonferenz	Vorstellung des aktualisierten Schulprogramms
10.04.2019	Gesamtkonferenz	Beschluss Schulprogramm/schulische Aktivitäten Vorstellung neue Präambel und Vorschläge zu einem neuen Schaubild
06.06.2019	Arbeitstreffen	Formulierung einer neuen Präambel (Schulleitung, QM-Gruppe, Gesundheitsgruppe und Interessierte)
27.06.2019	Gesamtkonferenz	Beschluss Schulprogramm/Präambel

Vom Leitbild zur schulischen Aktivität

Die Umsetzung der Leitbilder in Schule und Unterricht wird vom Kollegium der GKS als dynamischer Prozess mit ständiger Evaluation und Anpassung an die Evaluationsergebnisse verstanden.



Zur Evaluation werden verschiedenste Instrumente eingesetzt, wie Feedbackgespräche, der Erfahrungsaustausch mit Kolleginnen und Kollegen in Fachkonferenzen, standardisierte Fragebögen zu ausgewählten Aktivitäten sowie die jährlich durchgeführte Absolventenbefragung. Insbesondere die Absolventenbefragung liefert wichtige und aufschlussreiche Hinweise für die gezielte Weiterentwicklung unserer Schule und gewährleistet, dass die Aktivitäten an der GKS grundsätzlich auf dem neuesten Stand der Entwicklung sind und im Schulprogramm korrekt abgebildet werden.

Verbesserungsvorschläge aus dem Kollegium sind willkommen und wesentlicher Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung. Eine kontinuierliche Evaluierung unserer Zielsetzungen und Maßnahmen ist Voraussetzung für systematische Qualitätsentwicklung der Georg-Kerschensteiner-Schule, weshalb die Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement ins Leben gerufen wurde.

Leitbild „Schulordnung“

Die folgenden 10 Regeln erleichtern das Zusammenleben an unserer Schule:

§ 1

Wir gehen stets höflich und respektvoll miteinander um.

§ 2

Wir akzeptieren weder verbale noch körperliche Gewalt. Das Mitführen von Waffen jeglicher Art ist verboten.

§ 3

Wir verschmutzen und zerstören weder Einrichtungsgegenstände noch Räume.

§ 4

Abfall und Verschmutzungen sind grundsätzlich vom Verursacher umgehend und sachgerecht zu entsorgen bzw. zu beseitigen.

§ 5

Nach Beendigung des Unterrichts ist der Klassenraum sauber und aufgeräumt zurückzulassen.

§ 6

Besucher melden sich umgehend im Sekretariat an. Unangemeldeten schulfremden Personen ist der Aufenthalt auf dem Schulgelände untersagt.

§ 7

Die Schülerinnen und Schüler haben ohne das Mitführen ihres Schülerscheines keine Aufenthaltsberechtigung auf dem Schulgelände.

§ 8

Schülerinnen und Schüler verlassen nach Unterrichtsende umgehend das Schulgelände.

Ein fortgesetzter Aufenthalt ist nur bei der nachweislichen Beschäftigung mit schulbezogenen Tätigkeiten gestattet.

§ 9

Handy, Smartphones u. ä. sind während des Unterrichts ausgeschaltet in der Tasche zu belassen. Ausnahmen werden mit der unterrichtenden Lehrkraft im Vorfeld abgeklärt.

Die Nutzung von Lautsprechern ist ohne Genehmigung der Schulleitung auf dem Schulgelände nicht gestattet.

§ 10

Klassenverträge, Konferenzbeschlüsse und Raumnutzungsordnungen sind für uns verbindlich.

Maßnahmenkatalog zur Schulordnung der GKS

§ der Schulordnung	Vorgehensweise bei Missachtung	
	- durch Schülerinnen und Schüler	- durch Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltungspersonal,
<p>§ 1 <i>Wir gehen stets höflich und respektvoll miteinander um.</i></p>	<p>Lehrkraft sucht Gespräch mit betroffenen SuS und ggf. Erziehungsberechtigten. Aktenkundig machen des Vorfalls (im Klassenbuch, Kurslisten, Unterlagen des Klassenlehrers)</p> <p>1) Schriftl. Missbilligung durch KL 2) Klassenkonferenz (Information der SL darüber) Beschluss weiterer pädagogischer Ordnungsmaßnahmen lt. Schulgesetz unter Einbeziehung der SL.</p>	<p>1) Betroffene suchen offenes Gespräch. 2) Betroffene Schüler suchen Kontakt zu Klassenlehrer / Verbindungslehrer. L sucht Gespräch mit Personalrat. 3) Verbindungslehrer leitet Mediation ein. 4) Verbindungslehrer bzw. Personalrat berichtet dem SL – Dienstgespräch.</p> <p>Ist die/der Schulleiter/in betroffen – Dienstgespräch mit Schulaufsicht.</p>
<p>§ 2 <i>Wir akzeptieren weder verbale noch körperliche Gewalt. Das Mitführen von Waffen jeglicher Art ist verboten.</i></p>	<p>1) Vorfall aktenkundig machen. Information des KL. 2) Falls Waffe vorhanden, Aufforderung zur Abgabe einer Waffe nach Abwägung der Gefahrenlage und Durchführbarkeit der Aufforderung. 3) Sofortige Information der Schulleitung / Chef vom Dienst. SL schaltet ggf. Polizei ein. Information der Erziehungsberechtigten. 4) Klassenlehrer ruft Klassenkonferenz ein. Pädagogische Ordnungsmaßnahmen gemäß HSchG. Strafanzeige durch SL.</p>	
<p>§ 3 <i>Wir verschmutzen und zerstören weder Einrichtungsgegenstände noch Räume</i></p>	<p>1) Verursacher feststellen und aktenkundig machen (siehe oben). Wenn möglich Schaden sofort vom Verursacher beheben lassen. Verantwortung liegt bei L, die Missachtung festgestellt/ beobachtet hat. Information an KL. 2) Verursacher beseitigt Schaden, wenn möglich zeitnah. Schriftliche Missbilligung. Verantwortung liegt bei betroffener Lehrkraft in Absprache mit KL. Falls Behebung des Schadens durch Verursacher nicht möglich: KL informiert zuständigen AL der jeweiligen Schulform, ggf. SL. Eltern verantwortlich für Behebung des Schadens. Schadensersatzforderung/ Strafanzeige.</p>	

Maßnahmenkatalog zur Schulordnung der GKS

§ der Schulordnung	Vorgehensweise bei Missachtung	
	- durch Schülerinnen und Schüler	- durch Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltungspersonal,
<p>§ 4 <i>Abfall und Verschmutzungen sind grundsätzlich vom Verursacher umgehend und sachgerecht zu entsorgen bzw. zu beseitigen</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Höfliche Ansprache 2) Bei Weigerung Schülers ausweis verlangen (falls Schülers ausweis nicht dabei siehe § 7) 3) Meldung bei Klassenlehrer/ Schulleitung/Schulleiter 4) Ggf. Einleitung entsprechender Ordnungsmaßnahmen gem. HSchG und internen GKS Regelungen. 	
<p>§ 5 <i>Nach Beendigung des Unterrichts ist der Klassenraum sauber und aufgeräumt zurückzulassen</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Aufforderung zur Säuberung durch Lehrkraft 2) Bei Weigerung: Sanktionierung des Fehlverhaltens über SL 	<ol style="list-style-type: none"> 1) Verantwortlich für die Beseitigung ist die unterrichtende Lehrkraft 2) Falls der Klassenraum in einem nicht akzeptablen Zustand vorgefunden wird, so ist die betreffende Lehrkraft, die vorher in diesem Raum unterrichtet hat, direkt anzusprechen (soziale Kontrolle untereinander).
<p>§ 6 <i>Besucher melden sich umgehend im Sekretariat an. Unangemeldeten schulfremden Personen ist der Aufenthalt auf dem Schulgelände untersagt.</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Unangemeldete schulfremde Personen werden nach dem Grund ihres Aufenthalts gefragt und ggf. von Lehrkräften oder Schulleitung vom Schulgelände verwiesen. 	
<p>§ 7 <i>Die Schülerinnen und Schüler haben ohne das Mitführen ihres Schülerausweises keine Aufenthaltsberechtigung auf dem Schulgelände</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Vorzeigen des Ausweises auf Verlangen durch Personal der GKS. 2) Falls Ausweis nicht dabei oder Verweigerung des Vorzeigens oder schulfremd, dann Verweis vom Schulgelände. 3) Sind Schüler der GKS betroffen: Schriftl. Information an Klassenlehrer (formlos). Klassenlehrer entscheidet über weitere Konsequenzen (z.B. Verwarnung, Abmahnung, pädagogische Ordnungsmaßnahmen lt. Klassenvertrag). 	

Maßnahmenkatalog zur Schulordnung der GKS

§ der Schulordnung	Vorgehensweise bei Missachtung	
	- durch Schülerinnen und Schüler	- durch Lehrkräfte, Schulleitung, Verwaltungspersonal,
<p>§ 8 <i>Schülerinnen und Schüler verlassen nach Unterrichtsende umgehend das Schulgelände. Ein fortgesetzter Aufenthalt ist nur bei der nachweislichen Beschäftigung mit schulbezogenen Tätigkeiten gestattet.</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Höfliche Aufforderung, das Schulgelände zu verlassen. 2) Bei Weigerung: Verweis vom Schulgelände + evtl. weitere Konsequenzen (siehe § 7 Pkt. 3) 	
<p>§ 9 <i>Handys, Smartphones u. ä. sind während des Unterrichtes ausgeschaltet in der Tasche zu belassen. Ausnahmen werden mit der unterrichtenden Lehrkraft im Vorfeld abgeklärt. Die Nutzung von Lautsprechern ist ohne Genehmigung der Schulleitung auf dem Schulgelände nicht gestattet.</i></p>	<ol style="list-style-type: none"> 1) Mündliche Missbilligung durch die Fachlehrkraft und aktenkundig machen im Klassenbuch. 2) Schriftliche Missbilligung durch den Schulleiter. 3) Disziplinarisches Gespräch und Androhung des Schulverweises durch SL. 4) Einleitung des Schulverweises durch SL. <ul style="list-style-type: none"> - Lehrkräfte informieren Schulleiter umgehend über den Verstoß. - Ausbildungsbetriebe und Eltern volljähriger SuS werden zusätzlich informiert, bei minderjährigen SuS an Eltern gerichtet. - Lehrkräfte erhalten jeweils Kopie der Maßnahme zur Information. 	
<p>§ 10 <i>Klassenverträge, Konferenzbeschlüsse und Raumnutzungsordnungen sind für uns verbindlich.</i></p>	<p>Die Klassen- und Fachlehrkräfte sind verantwortlich für die Einhaltung der Regelungen durch ihre Schülerinnen und Schüler.</p>	<p>Der Schulleiter ist verantwortlich für die Einhaltung der Regelungen durch die Lehrkräfte und weitere Mitarbeiter</p>

Leitbild „Lehren und Lernen“

§ 1 Schulkultur:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem in erster Linie Schülerinnen und Schüler lernen und zu diesem Zweck die Lehrerinnen und Lehrer lehren.

Alle schulischen Akteure, Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, weitere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Schülerinnen und Schüler, streben es an, sich gegenseitig im schulischen Leben zu unterstützen und einander Vorbild für positives Verhalten zu sein. Sie gestalten und prägen so gemeinsam und aktiv die Schulkultur.

§ 2 Schule als Lebensraum:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, der als Lebensraum für die Schülerinnen und Schüler enorme Bedeutung hat. Hier eignen sie sich nicht nur Wissen an, sondern auch soziale und kulturelle Kompetenzen. Die Lehrerinnen und Lehrer unterstützen diesen Prozess.

§ 3 Demokratie:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem Demokratie gelehrt und gelebt wird. Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler werden in die sie betreffenden Entscheidungsprozesse angemessen eingebunden.

§ 4 Gesundheit:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem die Gesundheitsförderung ein wesentlicher Bestandteil der Schulentwicklung ist. Unser Ziel ist der in der Präambel beschriebene gesundheitsförderliche Lern- und Lebensraum, der sich an aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen orientiert.

§ 5 Professionalität:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem Lehrerinnen und Lehrer professionell agieren. Der Umgang mit unseren Schülerinnen und Schülern ist geprägt von Fürsorglichkeit und respektvoller Distanz. Unsere Unterrichtsplanung und -organisation erfolgt langfristig in Absprache mit den Kolleginnen und Kollegen des Bildungsganges. Wir prüfen selbstkritisch die Qualität unseres Lehrens und versuchen beständig unseren Unterricht zu verbessern. Fortbildung ist Teil unserer Berufsauffassung.

§ 6 Ganzheitliches Lernen:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem Ausbildung und ganzheitliche Bildung verknüpft wird bzw. ist. Unser Ziel ist das eigenverantwortliche Lernen und die individuelle Förderung aller Schülerinnen und Schüler.

§ 7 Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem in einer von gegenseitigem Respekt geprägten Lehr- und Lernatmosphäre den Schülerinnen und Schülern jederzeit transparent ist, welche Vorgaben zu erfüllen sind und welche Gestaltungsmöglichkeiten sie besitzen.

Die Vermittlung der Lerninhalte und Kompetenzen bezieht die Lebenssituation der Schülerinnen und Schüler sowie deren Lebenserfahrung mit ein. Lerninhalte sind so zu wählen, dass Einflussnahme auf Mitgestaltung eröffnet und gefördert wird und das Hinterfragen selbstverständliches Unterrichtsprinzip ist.

§ 8 Unterrichtsmethoden:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem die Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler vielfältige Arbeitsmethoden beherrschen und diese zielgerichtet einsetzen.

§ 9 Unterrichtsräume und Ausstattung:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem Unterrichtsräume möglichst optimal beschaffen und ausgestattet sind. Verantwortlich für die Finanzierung und Bereitstellung ist der Schulträger, für die sachgemäße Nutzung die Lehrerinnen und Lehrer sowie die Schülerinnen und Schüler.

§ 10 Umgang mit Menschen und Ressourcen:

Die Georg-Kerschensteiner-Schule ist ein Ort, an dem mit Menschen verantwortungsvoll und mit Ressourcen effizient umgegangen wird.

Leitbild „Schulorganisation“

§ 1

Der Lernerfolg der Schülerinnen und Schüler steht bei schulorganisatorischen Entscheidungen grundsätzlich im Vordergrund – unter Berücksichtigung der mit dem Kollegium/ Personalrat geschlossenen Dienstvereinbarungen.

§ 2

Die Entwicklung, Implementierung und Überwachung schulorganisatorischer Prozesse ist vorrangig Aufgabe der Schulleitung. Sämtliche Beteiligte sind dabei kooperativ einzubeziehen.

Verbesserungsvorschläge aus dem Kollegium sind willkommen und wesentlicher Bestandteil unserer Qualitätsentwicklung.

§ 3

Im Interesse der Transparenz werden schulorganisatorische Entscheidungen den Betroffenen rechtzeitig mitgeteilt und ausreichend begründet.

§ 4

Verantwortlichkeit wird verstärkt im Sinne projektorientierter Arbeit delegiert. Projekte sind klar beschrieben, zeitlich befristet, ergebnisorientiert sowie mit entsprechenden Ressourcen ausgestattet.

§ 5

Kontinuierlicher Einsatz in Klassen bzw. Bildungsgängen soll die Entstehung von Lehrerteams befördern und somit zunehmend Eigenständigkeit stärken.

§ 6

Im Konfliktfall ist eine konstruktive Streitkultur erforderlich, die von Offenheit, Sachlichkeit, Wertschätzung und Vertraulichkeit geprägt ist.

§ 7

In einem Organisationshandbuch sind die aktuellen schulorganisatorischen Festlegungen vollständig gebündelt, u. a. Organigramm der Schulleitung, besondere Aufgaben von Lehrkräften sowie die Aufgabenbereiche weiterer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Konferenzbeschlüsse und dienstliche Anweisungen (Rundschreiben der Schulleitung).

§ 8

Konferenzen im Sinne des Hessischen Schulgesetzes und der Konferenzordnung sollen aus Gründen der Arbeitsökonomie grundsätzlich zur Entscheidungsfindung genutzt werden. Informationen, Berichte und zu den Konferenzen benötigte Materialien werden rechtzeitig auf anderem Wege kommuniziert. Konferenztermine sind so zu koordinieren, dass zeitliche Überschneidungen ausgeschlossen sind.

§ 9

Besondere Aufgaben sind so publik zu machen, dass allen Interessierten die Möglichkeit zur Mitarbeit offensteht und somit Ressourcen zielgerichtet und effizient eingesetzt werden.

§ 10

Zur Sicherung der Transparenz schulischen Geschehens sind feste Informationsplattformen installiert.

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
	<p>Präambel</p> <p>Schulordnung</p> <p>§1, 4</p> <p>Lehren und Lernen</p> <p>§ 2 (Schule als Lebensraum)</p> <p>§ 4 (Gesundheit)</p> <p>§ 5 (Professionalität)</p> <p>§ 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung)</p> <p>§ 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation</p> <p>§ 4 (Projekte)</p>	Erhaltung des Gesamtzertifikats Gesundheitsfördernde Schule	<p>Gesamtzertifikat „Gesundheitsfördernde Schule“</p> <p>Aktivitäten zu folgenden Teilzertifikaten</p> <p>Ernährung und Verbraucherbildung (Trinkwasserspender, Kräuterbeet, Erste-Hilfe-Kurse für SuS, ...)</p> <p>Bewegung und Wahrnehmung (Volleyballturnier, 24-Stundenlauf, Behindertensportfest, Gestaltung des Pausenhofs, 100 % Sport, ...)</p> <p>Lehrkräftegesundheit (Lehrer-Rückengymnastik, Bowlingturnier, Ruheraum, Wunschzettel Stundenplan, pädagogischer Tag zur wertschätzenden Kommunikation, ...)</p> <p>Sucht- und Gewaltprävention (Schülerberatung, Mobbingprävention und -intervention, ...)</p>	Rezertifizierung des Gesamtzertifikates nach 5 Jahren durch das Staatliche Schulamt Offenbach	Initiierung weiterer Aktivitäten und Projekte, die sich aus den Teilzertifikaten sowie aus dem Gesamtzertifikat ergeben	Schulleitung Jana Tiggemann AG Gesunde Schule

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
1	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) Schulorganisation § 1 (Lernerfolg)	<ul style="list-style-type: none"> - Vergleichbarkeit der Parallelklassen sichern - Unterrichtsniveau angleichen - Rückmeldung für LK - Grundlage für die Beratung von SuS 	Vergleichsarbeiten in Deutsch, Englisch u. Mathematik BFS: D, E, M sowie LF je 1 pro Halbjahr HBF: FH-Bereich D, E, M im ersten Ausbildungsjahr vor bzw. nach den Herbstferien BG: D, E, M sowie WL in Q1	Durch Fachgruppen, AL, SL	Anpassung der Unterrichtsinhalte unter Berücksichtigung der Lehrpläne und schulinternen Curricula	SL AL Koordinator/ innen
2	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 5 (Lehrerteams)	<ul style="list-style-type: none"> - Umsetzung der Ausbildungsordnung - Erhöhung der Zusammenarbeit zwischen Schule und Betrieb 	Lernortkooperation jährliche/halbjährliche Treffen im Arbeitskreis (Ausbilder, Lehrkräfte, Vertreter der IHK)	Protokolle	<ul style="list-style-type: none"> - Betriebserkundung - Informationsaustausch 	AL BS Martina Wenzel Cornelia Hauck Susanne Hausmann Fachkoordinator/ innen

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
3	<p>Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 2</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen zur Sicherung eines erfolgreichen Ausbildungsabschlusses - Im Falle eines Ausbildungsabbruches - Erarbeitung einer sinnvollen Anschlussperspektive 	<p>QuABB (=Qualifizierte Ausbildungsbegleitung in Berufsschule und Betrieb)</p> <p>Handlungsfelder:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Intervention durch Beratung und Begleitung 2. Netzwerkarbeit 3. Prävention 	<p>BHW (Bildungswerk der Hessischen Wirtschaft e.V.) Feedbackfragebogen (SuS und LK) 1. Inbas (Institut für berufliche Bildung, Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik GmbH) Fallakte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Zur Falldokumentation • Zur regionalen Datenauswertung • Zur Qualitätssicherung im Landesprogramm QuABB <p>2. ESF (Europäischer Sozialfonds) Teilnehmer-Monitoring als Bestandteil der Programmsteuerung durch den ESF</p>	<p>Langfristige Verstetigung des erforderlichen Beratungsangebots QuABB</p>	<p>Olga Lucas (QuABB-Ausbildungsbegleitung) Hilde Sprink-Hansemann Kirsten Mönch (QuABB-Beratungslehrerinnen) Extern INBAS GmbH: hessenweite Koordinierungsstelle für QuABB</p>

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
4	<p>Lehren und Lernen</p> <p>§ 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (U-räume, Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation</p> <p>§ 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 10 (Informationsplattform)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Kontaktaufnahme und -pflege mit potentiellen Arbeitgebern sowie ehemaligen Absolvent/ innen - Erleichterung des Übergangs in das Berufsleben - Vertiefung von Moderations- u. Präsentationstechniken 	Assistententag	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldebögen und -gespräche - Vor- und Nachbereitung im Lernfeldunterricht 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperations- und Veranstaltungsmanagement - Öffentlichkeitsarbeit 	<p>SL, AL</p> <p>Koordinator/ innen</p> <p>Manfred Gottwald</p> <p>Franziska Schier</p> <p>Thomas Eberle</p> <p>Klassenlehrkräfte</p> <p>Schüler/ innen der 12HBF</p>
5	<p>Lehren und Lernen</p> <p>§ 2 (Schule als Lebensraum) § 3 (Demokratie) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 9 (U-räume, Ausstattung)</p> <p>Schulorganisation</p> <p>§ 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 10 (Informationsplattform)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Projektorientiertes Arbeiten - Erhöhung des Praxisbezuges im Unterricht - Einblick in die Praxis der Arbeitswelt - Förderung unternehmerischen Handelns 	<p>Projektbezogener Unterricht: Catering</p> <ul style="list-style-type: none"> - Theateraufführung - Europatag - Abschlussfeiern - (Gesundheitsspiele) 	<ul style="list-style-type: none"> - Reaktion der Teilnehmer - Feedbackgespräche 	<ul style="list-style-type: none"> - Kooperations- und Veranstaltungsmanagement - Öffentlichkeitsarbeit 	<p>AL</p> <p>Koordinator/in</p> <p>Manfred Gottwald</p> <p>Melanie de Meo</p> <p>Franziska Schier</p> <p>Thomas Eberle</p> <p>Klassenlehrkräfte</p>

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
6	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Kompetenzen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - Qualitätssicherung BS - Zertifizierung von Englisch- kenntnissen in der BS - Verbesserung der Chancen auf dem internationalen Ar- beitsmarkt 	KMK- Fremdsprachenzertifikat: Berufsbezogenes Eng- lischzertifikat	<ul style="list-style-type: none"> - Statistik KMK- Zertifikaten an der GKS - Erhebungen des HKM 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungen - Zusatzunterricht 	AL Katrin Röhrig
7	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Kompetenzen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - International anerkannte Zertifizierung von Fremd- sprachenkenntnissen nach dem europäischen Refe- renzrahmen - Verbesserung der Chancen auf dem internationalen Ar- beitsmarkt 	Fremdsprachen- zertifikate	Prüfungsergebnisse	<ul style="list-style-type: none"> - Business English Certificate - DELE - DELF 	Margitta Oster Nikola Hammon Francois Julien

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
8	Schulordnung § 1 Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 3 (Demokratie) § 4 (Gesundheit) § 6 (Professionalität) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - Sozial- und Persönlichkeitskompetenz entwickeln - eine positive Grundeinstellung (Selbstwertgefühl, Selbstverantwortung, wertschätzender Umgang mit anderen) bei SuS aus bildungsfernen Familien mit problematischen Lebensverhältnissen erzielen 	Unterrichtsfach „Glück“ Team- und Persönlichkeits- trainings in besonderen Bildungsgängen: 2-jährige BFS BBV	<ul style="list-style-type: none"> - Themenbezogene Arbeitsblätter - Beobachtungs- und Feedbackbögen - Reflexion im Stuhlkreis am Ende jeder Unterrichtseinheit - Individuelle Halbjahresgespräche mit den SuS 	<ul style="list-style-type: none"> - Fortbildungen - Gewinnen von Sponsoren für externe Trainer - Nach Möglichkeit Doppelbesetzung mit den Klassenlehrkräften 	Andrea Sartor Christian Wilke Klassenlehrkräfte
9	Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Sozial- und Lernverhaltens der SuS - Psychologische Betreuung von SuS mit Verhaltensauffälligkeiten - Unterstützung der SuS bei der Praktikums- und Ausbildungsplatzsuche sowie bei der Berufsorientierung 	Berufswegebegleitung	extern	<ul style="list-style-type: none"> - Individuelle Betreuung: - Berufsfeststellungsverfahren - Vermittlungsverfahren 	Michaela Hahne Ute Eckhold Agentur für Arbeit

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
10	<p>Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation § 2 (schulorganis. Prozesse)</p>	<p>Hilfe und Unterstützung: - bei der Berufs- und Studienorientierung - bei Bewerbungen um Praktikums- und Ausbildungsplätze</p>	<p>Bewerbungstraining / Besuch von Ausbildungsmessen (HBF, BFS, BBV)</p>	<p>Fragebogen Bewerbungstraining</p>	<p>- Anpassung an die Bedürfnisse der SuS</p>	<p>AL Klassenlehrer Externe Referenten (u. a. AOK, Barmer)</p>
11	<p>Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation § 2 (schulorganis. Prozesse)</p>	<p>- Verbesserung der Methoden- und Sozialkompetenz - Reflexion des eigenen Ausbildungsberufes</p>	<p>Juniorexperten</p>	<p>Fragebögen für Teilnehmer und Organisatoren</p>	<p>- Anpassung des Konzepts im Folgejahr</p>	<p>Frank Hennighausen Fachlehrer (Franziska Schier) (Thomas Eberle)</p>

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
12	Schulordnung § 3, 5, 10 Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 4 (Gesundheit) § 5 ((Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - besserer Unterricht durch individualisierte Ausstattung - persönliche Atmosphäre - saubere, technisch intakte und gut ausgestattete Räume - Einrichten eines Fremdsprachenstützpunktes 	Lehrer/innen-Raumprinzip	Feedback durch LK bzw. Raumverantwortliche	<ul style="list-style-type: none"> - Maßnahmen auf Grundlage der Evaluierungsergebnisse - Bereitstellung der entsprechenden Ausstattung über Anträge an die GK 	AL Klassenlehrer/innen
13	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 4 (Gesundheit) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 1 (Lernerfolg)	<ul style="list-style-type: none"> - Fördern des eigenverantwortlichen Lernens und Arbeitens - Archivierung aktueller Medien 	Selbstlernzentrum	Absolventenbefragung	<ul style="list-style-type: none"> - Raumbetreuung durch Fachpersonal - Auswertung der Evaluationsbögen durch SL, Fachgruppen, Personalrat 	SL Fachgruppen SLZ-Mitarbeiter

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
14	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 4 (Gesundheit) § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - professionelle Arbeitsplätze zur Vor- und Nachbereitung des Unterrichts und anderer dienstlicher Tätigkeiten - Archivierung aktueller Medien 	Arbeitsplätze für Lehrer/innen im SLZ	Feedback durch LK	Raumbetreuung durch Fachpersonal	SL SLZ-Mitarbeiter
15	Präambel Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 4 (Gesundheit) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	<ul style="list-style-type: none"> - ernährungsphysiologisch gesundes, ausgewogenes und schmackhaftes Nahrungsangebot - angemessene Sicherstellung der Versorgung - effiziente Bedienung - kurze Wartezeiten - günstige Preise - angenehme Atmosphäre 	Schulkiosk	<ul style="list-style-type: none"> - Absolventenbefragung - Lehrerbefragung - Meinungsbild Personalversammlung 	<ul style="list-style-type: none"> - Auswertung durch SL, SV und PR und Rückmeldung an Kioskbetreiber - Maßnahmen auf Grundlage des Gesamtzertifikats „Gesundheitsfördernde Schule“ 	SL Kioskbetreiber AG „Gesunde Schule“

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
16	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Sprach- und Personalkompetenz - Sammeln interkultureller Erfahrungen durch Auslandsaufenthalte - Innerhalb der Globalisierung Verbesserung der Chancen auf dem Arbeitsmarkt 	Internationale Aktivitäten: <ul style="list-style-type: none"> - Schüleraustausch - Sprachkurse im Ausland - Betriebspraktika im Ausland - Erasmus-Programm 	<ul style="list-style-type: none"> - Berichte - mündlicher Erfahrungsaustausch 	<ul style="list-style-type: none"> - Gegenseitiger Austausch mit Partnerschulen und Institutionen - Fachschule für Gastronomie Paris und Bordeaux - Betriebspraktikum mit Sprachkurs Cuenca - Schüleraustausch mit Italien - Erasmus-Programm 	Susanne Hausmann Claudia Vaas-Henely Nikola Hammon Helmut Wallner Francois Julien Externe Betreuer
17	Schulordnung §1, 10 Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 1 (Lernerfolg)	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlernen S-S, L-S - Orientieren in der neuen Schule - Einführen in die Schulorganisation - Verbessern der Lernausgangssituation - Erleichtern des Übergangs - Erhöhen der Motivation und Senken der Abbrecherquote - Stärken der Eigenverantwortlichkeit 	Einführungstage für die Eingangsklassen	Evaluationsbogen	<ul style="list-style-type: none"> - Kennenlern-Aktivitäten - Methodentraining - Teambildende Maßnahmen - Schülerhandout Schulorganisation - Stundenplan - Vorstellung des Schulleiters 	Abteilungsleiter/ in Koordinator/innen Klassenlehrer/ innen

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
18	Präambel Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 3 (Demokratie) § 4 (Gesundheit) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 9 (Besondere Aufgaben)	<ul style="list-style-type: none"> - Gesundheitsförderung von SuL - Identifikation mit GKS - Verbesserung der Teamfähigkeit - Förderung des „gemeinsamen Miteinanders“ 	Sporttage / Sportfeste: Volleyball-Turnier Behördenwaldlauf 24-Stunden-Lauf Tagesturniere in verschiedenen Sportarten Bowling-Turnier	Sportlehrer/ innen in der Sportfachkonferenz	<ul style="list-style-type: none"> - Optimierungsvorschläge - Öffentlichkeitsarbeit 	Sven Voigt Sportlehrer/ innen Thomas Eberle Francois Julien Katharina Mack Andrea Dörnemann Sandra Babel
19	Schulordnung § 1 Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Sozialkompetenz - Sensibilisierung für den Umgang mit Kindern und Jugendlichen mit Behinderung - Zertifikat zur Vorlage bei Bewerbungen 	Behindertensportfest (Helferfest „Freunde für Freunde“)	Erfahrungsaustausch: Mitarbeiter Kreis Offenbach, beteiligte Lehrkräfte und Hausmeister von GKS und Förderschulen	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserungsvorschläge und Optimierungsmöglichkeiten - Hospitation in Klassen beteiligter Förderschulen - Öffentlichkeitsarbeit 	Sven Voigt

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
20	<p>Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)</p> <p>Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 3 (Transparenz) § 9 (Besondere Aufgaben)</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Gewinnung neuer Lehrkräfte - Qualifiziertes Personal 	<p>Personalrekrutierung und -entwicklung</p>	<ul style="list-style-type: none"> - Ist/soll- Vergleich Personalbestand - Feedback in SL-Dienstbesprechungen - Feedback Personalrat - Individuelle Personalgespräche - Absolventenbefragung 	<ul style="list-style-type: none"> - frühzeitige, präzise Fachbedarfsermittlung - Werben um Lehramtspraktikant/innen - Ausbildung von LiVs - Mentor/innen-Prinzip - Interne/externe Stellenausschreibungen - Transparentes Beförderungsverfahren - Organisatorische Betreuung von Praktikanten, LiVs und Neueinsteigern - Zielgerichtetes Fortbildungsmanagement 	<p>SL AL LK mit entsprechenden Zuständigkeiten</p>

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
21	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung von Kompetenzen von LuL - Verbesserung der Unterrichtsqualität - „Blick über den Tellerrand“ 	Fachspezifische Fortbildungen	Evaluationsbögen der akkreditierten Veranstaltungen	<ul style="list-style-type: none"> - Interne und externe Angebote - Pädagogischer Tag - Finanzierung - Unterrichtsorganisation - Teilnahmezertifikate 	SL AL Björn Kühn
22	Schulordnung § 1 Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 5 (Professionalität) Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 5 (Lehrerteams)	<ul style="list-style-type: none"> - Gewährleistung eines guten Starts an der GKS - Integration neuer Lehrkräfte, LiVs und Praktikanten - Informeller Austausch (Umsetzung der Lehrerausbildung an anderen Berufsschulen) 	Einführung und Betreuung neuer Lehrkräfte, LiVs und Praktikanten Kooperation mit Studien-seminaren	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldegespräche - Feedbackbogen 	Anpassung an geänderte Bedürfnisse	SL Kathleen Rauchfuß

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
23	Schulordnung § 2 Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 3 (Demokratie) § 4 (Gesundheit) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 6 (Streitkultur)	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung für Probleme, Erkennen von Eskalationsstufen und unterschiedlichen Rollen im Mobbingprozess, Entwicklung gegenseitiger Akzeptanz bzw. Abbau von Berührungspunkten, Minimierung von Konflikten, Entwicklung eines positiven Gruppengefühls 	Mobbing-Prävention und Intervention	Erhebungsbogen über tatsächlich erfolgte Einsätze		Astrid Hitzel
24	Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 9 (Besondere Aufgaben) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung der Schulqualität durch die Abdeckung von Zusatzaufgaben durch interessierte Lehrkräfte - Motivation der Lehrkräfte durch Entlastungsstunden sowie durch zukünftige Beförderung - Schaffung von Transparenz und Gerechtigkeit unter Berücksichtigung der im Beförderungskonzept genannten Kriterien - Lehrkräftezufriedenheit 	A 14 Beförderungskonzept	Durch Schulleitung und Personalrat	Ggf. Anpassung an gegebene Rahmenbedingungen	Dirk Ruber Schulleitung Staatliches Schulamt Offenbach

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
25	Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Veröffentlichung von schulischen Informationen, Terminen, Exkursionen, Projekten, Bildungsangeboten, Presseartikeln, ... - Online-Zugänge: E-Mail (Outlook), Lanis (in Planung), Moodle, Online-Vertretungsplan - Dokumentation schulischer Aktivitäten (Schulchronik) 	Homepage	Über Rückmeldungen von Nutzern	Anpassung	Technisch: Jörg Baksmeier Redaktionell: Dirk Ruber Thomas Eberle
26	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	<ul style="list-style-type: none"> - Sensibilisierung der SuS für Umweltaspekte und soziale Projekte in Zusammenarbeit mit dem e. V. „Wir helfen Kindern der dritten Welt“ (Offizieller Kooperationspartner der Schule) - Sammeln von Pfandflaschen und Dosen und Rückführung in den Wertstoffkreis bei gleichzeitiger Gewinnung von Pfandbeträgen zur Unterstützung von bedürftigen Kindern in Bolivien. 	„Wir helfen Kindern in der Dritten Welt“	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Vorortberichte zur Verwendung der Spendenmittel - Pfanderträge (pro Schultag ca. 10 €) 	<ul style="list-style-type: none"> - Sicherstellung der Infrastruktur (Behälter, Handschuhe, Müllbeutel, ...) - Gründung eines Pfandteams (Pfandentsorgung) - Kontinuierliche Information der Schulgemeinde für die im Ziel genannten Aspekte 	Volker Auth

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
27	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	- Sensibilisierung und Aktivierung von SuS sowie LuL für Ressourcenschonung, Umweltschutz sowie Erhaltung bedrohter Tierarten (Berggorillas)	Handy für Gorillas	- Anzahl der gespendeten Mobilgeräte - Rückmeldung der Zool. Gesellschaft Frankfurt	- Werbung für die Aktion - Plakate - Übergabe der Geräte (Personalbedarf)	Andrea Dörnemann
28	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	Informationsplattform an der Schule vor Ort, um SuS sowie LuL kurzfristig über Stundenplan- oder Raumänderungen sowie über die Vergabe von Arbeitsaufträgen bei Stundenausfall zu informieren	Displays mit Vertretungsplan	Über Rückmeldungen der Lehrkräfte, deren Arbeitsaufträge (nicht) erledigt wurden		Ingrid Spahn
29	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	Informationsplattform für SuS und LuL, um sich auch von zu Hause aus kurzfristig über Stundenplan- oder Raumänderungen sowie über die Vergabe von Arbeitsaufträgen bei Stundenausfall informieren zu können	Online-Vertretungsplan (über Homepage oder Smartphone)	Über Rückmeldungen der Lehrkräfte, deren Arbeitsaufträge (nicht) erledigt wurden	keine	Ingrid Spahn

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
30	Schulordnung Lehren und Lernen Schulorganisation	- Evaluationsinstrument zur Qualitätssicherung - Entwickeln von Maßnahmen zur Verbesserung der Schulqualität	Absolventenbefragung	Überprüfung des Evaluationsbogens auf Aktualität	ggf. Anpassung an veränderte Situationen bzw. Gegebenheiten	Schulleitung QM-Team Jörg Baksmeier
31	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 4 (Gesundheit)	Bereitstellung eines Kommunikations- und Rehabilitationsmittels für SuS in unterrichtsfreien Pausenzeiten	Tischkicker	Per E-Mail an den Verantwortlichen	Beseitigung von Mängeln und Prüfung der Umsetzung von Verbesserungsvorschlägen	Sebastian Hombach
32	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz)	Schaffung vergleichbarer Bedingungen für Nachschreiber von Klassenarbeiten im Sinne der Gleichbehandlung	Zentraler Nachschreibetermin	Anzahl der Anmeldungen	in Abhängigkeit von den Anmeldezahlen ggf. Erhöhung der Anzahl aufsichtsführender Lehrkräfte und/oder Angebot zusätzlicher Termine	Michael Sturm
33	Schulordnung § 9 Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung)	- Unterbindung der unerlaubten Handynutzung im Unterricht - Zeitmanagement und Orientierung	Wanduhren in jedem Klassenraum	Alltagsnutzung	Instandhaltung	Raumverantwortliche Lehrkraft

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
34	Präambel Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 6 (konstruktive Streitkultur)	- Steigerung der Lehrkräfte- zufriedenheit und damit der Lehrergesundheit	Wunschzettel zum Unter- richtseinsatz	Direkte Rückmel- dung der LuL sowie des Schulleitungs- teams an das Stun- denplanteam	Ggf. im Rahmen der Dienstvereinbarung	Ingrid Spahn
35	Lehren und Lernen § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 3 (Transparenz)	- Sicherung des angestrebten Schulabschlusses durch in- dividuelle Beratung - Einführung einheitlicher Richtlinien	Verbindliches Mahnverfah- ren bei unentschuldigten Fehlzeiten	Rückmeldung durch SuS (SV) und Lehr- kräfte		Dirk Ruber Klassenlehrer
36	Präambel Lehren und Lernen § 4 (Gesundheit) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung)	- Vermitteln von Waren- kenntnissen, insbesondere über Rohstoffe in der Küche (Bezug zur Ursprünglich- keit) - Anbau und Ernte küchenty- pischer Kräuter - Pflanzenauswahl, Pflanzung und Pflege durch SuS - Sensibilisierung auf Pro- duktunterschiede von ge- trockneten und frischen Kräutern	Kräuterhochbeet	Über die alltägliche Nutzung	- Anpassung der Produkte an den tatsächlichen Be- darf - Ggf. Erweiterung des Kräuterhoch- beetes um mobile Flächen zum An- bau von z. B. To- maten und Salat, jedoch Problem der Bewässerung	Fachpraxislehrer

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
37	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung)	- Zusätzlich Unterrichtsmöglichkeit im Freien - Ausrichten von Veranstaltungen	Lichthof (überdachter Unterrichtspavillon)	Über den Hausmeister und die Fachpraxislehrer	Nutzung gemäß Vereinbarung (durch GK beschlossen)	Dirk Ruber
38	Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (U-räume, Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse), § 4 (Projekte)	- Info-Veranstaltung für SuS abgebender Schulen - SuS reflektieren eigene Erfahrungen an der GKS und unterstützen potentielle Interessenten bei der Wahl einer weiterführenden Schule - Vertiefung von Moderations- und Präsentationstechniken	Besuch der GKS-SuS an ihren vorherigen Schulen	- Evaluation über Feedback der SuS der abgebenden Schulen - Evaluation über SuS der GKS sollte noch ergänzt werden	- Kontinuierliche Anpassung der Veranstaltung als Folge der erfolgten Feedbacks - Personalbedarf	AL Andrea Sartor
39	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (U-räume, Ausstattung)	- Zertifizierte IT-Bildung für interessierte SuS	ECDL (Europäischer Computerführerschein)	- Extern über die Gesellschaft für Informatik e.V. und die DLGI – (Dienstleistungsgesellschaft für Informatik mbH) - Intern über Erhebungsbogen (Anzahl teilnehmender SuS)	- Zusatzunterricht bzw. Prüfer erforderlich - Personalbedarf - Gewährleistung einer IT-Ausstattung, die auf dem aktuellen Stand ist	Alf Hammann

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
40	Präambel Lehren und Lernen § 4 (Gesundheit) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	<ul style="list-style-type: none"> - Stärkung der Fachkompetenz und Sicherheit von LuL beim Leisten von Erster Hilfe bei SuS sowie Kolleginnen und Kollegen 	Erste-Hilfe-Kurse für Lehrerinnen und Lehrer <ul style="list-style-type: none"> - Für Erst-Helfer (Nawi-, Sport- und Fachpraxislehrer, Kri-senteam) - Kurse für das gesamte Kollegium 	<ul style="list-style-type: none"> - Verbandsbuch im Erste-Hilfe-Kasten (Dokumentation der versorgten Verletzungen - Verbandsmit-telentnahme) - Registrierung der Schülerunfälle im Sekretariat - Lehrerunfälle werden im Sekre-tariat der GKS bzw. SSA regis-triert 	Schulungsangebot für: <ul style="list-style-type: none"> - Erst-Helfer alle 2 Jahre - UKH - Ausbildung des gesamten Kollegi-ums im rollieren-nden System innerhalb von 8 Jahren Finanzierung über Schulbudget 	Daniel Imrock
41	Präambel Lehren und Lernen § 4 (Gesundheit) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	<ul style="list-style-type: none"> - Erkennen von Notfallsituatio-nen - Begründen des Gefahrenpoten-tials eines Notfalls - Analyse und Bewertung von Handlungsoptionen 	Erste-Hilfe-Schulung für Schülerinnen und Schüler (BG Gesundheit Q3)	Mündliches Feed-back, Klausur, ex-ternes Zertifikat	Externe Referenten	Christiane Seidler DRK
42	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und	<ul style="list-style-type: none"> - Zertifizierte IT-Bildung für interessierte SuS - Erhöhung der Schreibge-schwindigkeit am PC 	Tastschreibwettbewerb	Urkunde als Bestäti-gung der gezeigten Leistung		Susanne Minerva

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
	Ausstattung)					
43	Lehren und Lernen § 4 (Gesundheit)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Hygiene-standards - Steigerung der SuS-Zufriedenheit 	Beschäftigung einer zusätzlichen Toilettenreinigungskraft während der Unterrichtszeit	<ul style="list-style-type: none"> - Absolventenbefragung - Rückmeldung der Reinigungskraft 	Ggf. Anpassungsmaßnahmen	Schulleitung Hausmeister Reinigungskraft
44	Präambel Schulordnung § 1 Lehren und Lernen § 2 (Schule und Lebensraum) § 4 (Gesundheit) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen)	<ul style="list-style-type: none"> - Ansprechendes Ambiente - Entspannung in Pausenzeiten - Förderung des besseren Miteinanders 	Sitzgelegenheiten für drinnen und draußen	Über die Nutzung		Schulleitung Lehrkräfte für Pausenaufsicht
45	Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) Schulorganisation § 9 (Besondere Aufgaben)	<ul style="list-style-type: none"> - Angeleitetes, projektartiges Erarbeiten, Modifizieren und Einüben eines musikalischen Programms zur selbstorganisierten und kooperativen Arbeit musikalischer Schüler/innen und Bereicherung schulischer Veranstaltungen - Identitätsstiftende Wirkung 	Schulband	Auftritte z. B. auf dem Abiturball, Sommerfest, etc.	Anpassung und Erweiterung des Materials; Einbezug neuer Instrumentalisten und Vokalisten	Marc Lempka

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
46	Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 3 (Demokratie) § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	Vermittlung von Informationen aus dem Berufsalltag und der Arbeitswelt sowie aktueller gesellschaftlich relevanter Themen	Informationsveranstaltungen - <i>Vorträge externer Fachreferenten (z. B. Falschgeldschulungen durch die Bundesbank, Vorträge des AIFS, Treffen mit Zeitzeugen, Vorträge zur Sicherheit im Internet, usw.)</i> - <i>Plenumsdiskussionen</i>	Rückmeldebögen, Protokolle, Artikel für Jahrbuch und Presse	- Netzwerkaufbau und -pflege - Finanzierung - Kooperations- und Veranstaltungsmanagement - Öffentlichkeitsarbeit	AL Koordinatorinnen Klassenlehrkräfte Franziska Schier Thomas Eberle
47	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 5 (Lehrerteams)	- Erhöhung der Qualität des Unterrichts - Transparenz und Vergleichbarkeit der Unterrichtsinhalte - Optimierung der Unterrichtsorganisation	Umsetzung und Weiterentwicklung der schulinternen Curricula	- Fachkonferenzen - Längsschnittbetrachtung	- Vergleichsarbeiten - Lernkontrollen - Auswertung von Prüfungsergebnissen	AL Koordinatorinnen Lehrkräfte

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
48	Schulordnung § 10 Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 7 (Organisationshandbuch) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Effizientes, einheitliches und zielgerichtetes Arbeiten durch Transparenz von Zuständigkeiten und Abläufen 	<i>Organisationshandbuch</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldebogen - Arbeiten mit dem Organisationshandbuch 	Kontinuierliche Aktualisierung des Organisationshandbuches	SL Anke Rüger Michael Jentsch
49	Schulordnung Lehren und Lernen Schulorganisation	<ul style="list-style-type: none"> - Erarbeitung und Implementierung von Evaluationsinstrumenten - Auswertung von Evaluationen und daraus abgeleitet die Entwicklung von Maßnahmen zur Verbesserung der Schulqualität - Projektorientierte Schulentwicklung 	<i>Steuerungsgruppe Qualitätsmanagement</i>	Bericht an die SL und GK	<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung, Planung und Steuerung von Projekten zur Schulentwicklung - Koordinierung/Steuerung ergänzender Arbeitsgruppen 	SL QM-Team (Birgit Hermanns-Peters, Birgit Meese, Terez Rost-Gauges, Simone Wehberg) in Zusammenarbeit mit einschlägigen Arbeitsgruppen

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
50	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Förderung der Außenwirkung durch journalistische Tätigkeiten und Kooperation mit Presse und sonstigen Medien - Veröffentlichung von schulischen Aktivitäten 	<i>Öffentlichkeitsarbeit</i>			Thomas Eberle
51	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Ausbau und Diversifikation des Netzwerks mit Kooperationspartnern - Planung und Durchführung von Veranstaltungen - Zusammenarbeit mit kleinen und mittleren Unternehmen - Kooperation mit Konzernen (z. B. Nestlé – Reverse Mentoring) - Integration von Kooperationen in das Curriculum 	<i>Kooperations- und Veranstaltungsmanagement</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback der SuS mithilfe von Fragebögen - Rücksprache mit Kolleginnen und Kollegen 	<ul style="list-style-type: none"> - Änderung der Gruppengröße - Anpassung des zeitlichen Ablaufs und der Art der schulischen Vorbereitung 	Franziska Schier

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
52	Lehren und Lernen § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Bereitstellung einer Online-Arbeitsplattform für Lehrkräfte und Unterricht 	<i>Informationsplattform Moodle</i>	Auszählen der eingerichteten Kurse	Löschung nicht genutzter Kurse und nicht mehr aktiver Teilnehmer	Anke Rüger
53	Lehren und Lernen § 2 (Schule als Lebensraum) § 5 (Professionalität) § 6 (Ganzheitliches Lernen) § 7 (Lehr-, Lerninhalte und Kompetenzen) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse)	<ul style="list-style-type: none"> - Verbesserung des Übergangs von Schule in Ausbildung und/oder Studium - Unterstützung beim individuellen Prozess der Studien- und Berufswahl (E1 – Q4) sowie beim Praktikum in E2 - Unterstützung bei der Informationsgewinnung zu Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten - Verstärkte Zusammenarbeit der GKS mit Ausbildungsbetrieben, Hochschulen, der Arbeitsagentur und Unternehmen 	<i>Berufliche Orientierung (BO)</i>	<ul style="list-style-type: none"> - Schülerrückmeldung nach Veranstaltungen - Feedback externer Anbieter - Auswertungen durch Projektteam BSO 	<ul style="list-style-type: none"> - Überarbeitung / Anpassung des Konzeptes zur Berufs- und Studienorientierung - Überprüfung der Auswahl der externen Kooperationspartner 	Andrea Andrae Jessica Kotroba (Kordinatorin BO) Ingo Dieckhöfer Frau Fürndörfler / Arbeitsagentur Externe Anbieter

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
		- Grundlage: VO Berufs- und Studienorientierung (17.07.2018)				
54	Lehren und Lernen § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 4 (Projekte)	- Möglichst umfangreiche Abdeckung des Sportunterrichts in der Berufsschule durch unterrichtsgestützte Projekte, die die grundlegende Haltung zum Sport / zur Gesundheit im Alltag verbessern sollen	<i>„100 % Sport“</i>			SL Projektgruppe „100 % Sport“
55	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Bereitstellung von digitalen Unterstützungssystemen für den Lehrer/innenalltag	<i>Schulportal (Lanis online) Elektronisches Klassenbuch</i>	Evaluation erfolgt spezifisch für jede Webapplikation		Technisch: Sebastian Hombach

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
56	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Digitalisierung der Oberstufenwahl über das Schulportal	Schulportal - Oberstufenwahl	Erfolgt informell nach jeder Wahl mit Aufgabenfeldleitung, AL bzw. Sportkoordinator/in	Anpassung an den Prozess	Technisch: Sebastian Hombach Organisatorisch: AL bzw. Schulleitung Sportkoordinator/in
57	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Bereitstellung eines Raum- und Medien-Buchungssystems, z. B. zur vereinfachten Buchung des SLZ und der Aula	Schulportal - Räume und Medien			Technisch: Sebastian Hombach

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
58	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Vereinfachung der Klassen- bzw. Kurslisten-Rückmeldung an das Sekretariat. Möglichkeit, Klassenlisten zu drucken und auch methodisch zu nutzen	<i>Schulportal - Lerngruppen</i>			Technisch: Sebast- an Hombach
59	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Möglichkeit zur Erfassung von Anwesenheits- und Leistungs- daten von SuS inklusive auto- matisierter Auswertungen und Bereitstellung von Hausaufga- ben u. ä.	<i>Schulportal - Digitale Kursmappe</i>			Technisch: Sebast- an Hombach Organisatorisch: in Planung

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
60	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Bereitstellung eines datenspar- samen, digitalen Terminkalen- ders mit personenspezifischen Terminen	<i>Schulportal - Terminka- lender</i>			Technisch: Sebasti- an Hombach Organisatorisch: in Planung
61	Schulorganisation § 1 (Lernerfolg) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	- Bereitstellung der Vertre- tungsplananzeigen mittels Schulportal und elektronischer Anzeige in der Schule	<i>Schulportal - Vertretungs- plan</i>			Technisch: Sebasti- an Hombach Organisatorisch: in Planung

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
62	Präambel Lehren und Lernen § 1 (Schulkultur) § 3 (Demokratie) § 4 (Gesundheit) § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (Schulorganisatorische Prozesse) § 9 (Besondere Aufgaben)	<ul style="list-style-type: none"> - Initiierung neuer Projekte - Wertschätzung von Kolleginnen und Kollegen bzw. ihrer Verbesserungsvorschläge - Steigerung der Zufriedenheit am Arbeitsplatz - Unterstützung der QM-Gruppe 	„Ideenkiste“	<ul style="list-style-type: none"> - Feedback / Rückmeldungen durch Ideengeber und Ideennehmer - Nachfrage bei Ideengebern - Dokumentation über die Umsetzung bzw. Verwertung von Ideen bzw. Verbesserungsvorschlägen 		QM-Gruppe Schulleitung
63	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Einhaltung der datenschutzrechtlichen Vorgaben an der GKS (u.a. DSGVO, HDSIG) - Einhaltung Urheberrecht (u.a. UrhWissG, UrhG) 	Datenschutz & Urheberrecht	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung durch Lehrkräfte - Mündliches Feedback - Austausch mit anderen schulischen DSB und dem HDSB 	<ul style="list-style-type: none"> - Handreichung Datenschutz & Urheberrecht für Lehrkräfte an der GKS - Handreichung Soziale Netzwerke und Messengerdienste in der schulischen Kommunikation - individuelle Beratung 	Marco Stark (DSB) Volker Auth (stellv. DSB)

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Lfd. Nr.	Leitbildbezug/ übergeordnete Zielsetzung	Konkretisierte Zielsetzung	Schulische Aktivität	Evaluation	Aus der Evaluation resultierende Maßnahmen	Zuständigkeit/ Verantwortlichkeit/ Zeitraumen
64	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 3 (Transparenz) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - Erstellung schulisches Medienbildungskonzept - Förderung der Medienkompetenz für Lehrkräfte und SuS - Bereitstellung einer Onlineplattform für Lehrkräfte und SuS 	Mediendidaktik	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung durch Lehrkräfte und SuS - Mündliches Feedback 	Projekt Bottom-Up (IT-Sicherheit für SuS) <ul style="list-style-type: none"> - Informationsplattform Schulmoodle - Organisation von Schulungen 	Marco Stark Projektgruppe Medienbildungskonzept (1. Hj. 19/20)
65	Lehren und Lernen § 5 (Professionalität) § 8 (Unterrichtsmethoden) § 9 (Unterrichtsräume und Ausstattung) § 10 (Umgang mit Menschen und Ressourcen) Schulorganisation § 2 (schulorganisatorische Prozesse) § 4 (Projekte) § 10 (Informationsplattform)	<ul style="list-style-type: none"> - SuS auf eine sichere Digitalisierung im Betrieb vorbereiten 	Projekt Bottom-Up (Schüler für IT-Sicherheit / Bundesweites Projekt)	<ul style="list-style-type: none"> - Rückmeldung durch Lehrkräfte und SuS - Mündliches Feedback - Evaluationsbögen - Austausch mit dem Projektpartner (DsiN) 	<ul style="list-style-type: none"> - Regelmäßige Aktualisierung der Unterrichtsmaterialien - Teilnahmebescheinigungen für SuS 	Marco Stark

Umsetzung der Leitbilder durch schulische Aktivitäten



Legende:

„Normale Schriftart“: bereits in 2011 bestehende Projekte

Kursiv: nach 2011 eingeführte Projekte (bzw. extra ausgewiesene Projekte)

Schwarz: bestehende Projekte (bzw. im Wesentlichen gleichbleibende Projekte)

Blau: in Entwicklung und Erweiterung befindliche Projekte

Grün: geplante Projekte

Zukünftig wird die QM-Gruppe einmal jährlich neue schulische Aktivitäten (Projekte) aufnehmen bzw. Ergänzungen oder Änderungen vornehmen, um so das Schulprogramm zu aktualisieren.